



Curriculum Vitae Prof. Dr. Ueli Braun



Name: Ueli Braun

Geboren: 07. November 1951

Forschungsschwerpunkte: Veterinärmedizin, Wiederkäuer, Infektionen und innere Erkrankungen bei Rindern, bildgebende Untersuchungsmethoden bei Nutztieren, Bovine spongiforme Enzephalopathie (BSE)

Ueli Braun ist Veterinärmediziner, das Hauptgebiet seiner Forschung sind Nutztiere. Er beschäftigt sich mit inneren Erkrankungen und Infektionen von Wiederkäuern sowie mit der Bekämpfung und Überwachung von Tierseuchen. So hat er zum Beispiel die klinische Diagnostik von Rinderwahnsinn (BSE) erforscht. Ein weiterer Schwerpunkt sind Fressverhalten und Wiederkäuen bei Rindern unter verschiedenen Bedingungen.

Akademischer und beruflicher Werdegang

1993 - 2016 Ordentlicher Professor für Innere Krankheiten der Wiederkäuer und Direktor der Klinik für Wiederkäuer der Universität Zürich, Schweiz

1993 Ruf als C4-Professor an die Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München (abgelehnt)

1987 - 1992 Außerordentlicher Professor für Innere Krankheiten der Wiederkäuer, Abteilung für Nutztiere der Universität Zürich, Schweiz

1985 - 1986 Forschung in der Abteilung für Nutztiere der Universität Zürich, Schweiz

1984 Habilitation und Privatdozent an der Tierklinik der LMU München

1977 - 1984 Assistent an der Gynäkologischen und Ambulatorischen Tierklinik der LMU München

1978 Promotion zum Dr. med. vet. an der Universität Zürich, Schweiz

1975 Staatsexamen

Studium der Veterinärmedizin in Bern und Zürich, Schweiz

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien

Diplomate des European College of Bovine Health Management (ECBHM)

Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften

seit 2012 Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

2004 Ehrendoktorwürde der LMU München

Forschungsschwerpunkte

Ueli Braun ist Veterinärmediziner, das Hauptgebiet seiner Forschung sind Nutztiere. Er beschäftigt sich mit inneren Erkrankungen und Infektionen von Wiederkäuern sowie mit der Bekämpfung und Überwachung von Tierseuchen. So hat er zum Beispiel die klinische Diagnostik von Rinderwahnsinn (BSE) erforscht. Ein weiterer Schwerpunkt sind Fressverhalten und Wiederkäuen bei Rindern unter verschiedenen Bedingungen.

Ein Schwerpunkt der Arbeit von Ueli Braun sind bildgebende Untersuchungsmethoden bei Nutztieren. Ueli Braun hat sich mit der Anwendungsbreite sonografischer Untersuchungen bei Rindern beschäftigt, vor allem mit der Untersuchung des Verdauungsapparates. Darüber hinaus hat er infektiöse Erkrankungen bei Rindern und Schafen, wie die bovine Virusdiarrhoe (eine Krankheit, die Rinder, Schafe und Wildwiederkäuer befallen kann) und die Border Disease (eine Viruskrankheit, die vom Schaf auf das Rind übergeht und die Ausrottung der Bovinen Virusdiarrhoe erschwert), erforscht. Durch die Seuchen sterben viele Kälber, betroffene landwirtschaftliche Betriebe werden gesperrt.

Ueli Braun hat auch den „Rinderwahn“ (Bovine spongiforme Enzephalopathie, BSE) erforscht. Durch die Erkrankung wird das Nervensystem der Tiere irreparabel geschädigt, die Folgen sind Veränderungen des Gehirns und Bewegungsstörungen. Er hat eine systematische Untersuchung auffälliger Rinder etabliert, mit der die klinische Verdachtsdiagnose BSE gestellt werden kann. Hierfür werden die Reaktionen des Tieres auf Licht, Geräusche und Berührungen beurteilt. Außerdem hat er untersucht, wie sich unterschiedliche Bedingungen auf das Wiederkäuen und Fressen von Kühen auswirken.